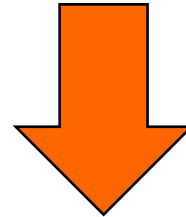


Kreisweite Energiesparwochen
–
Dachdämmung fachgerecht durchführen

Willkommen
Bevor es gleich los geht,
eine kleine Umfrage an die Teilnehmer

Gerne mitmachen!



Besuchen Sie
www.menti.com

Geben Sie den Code ein

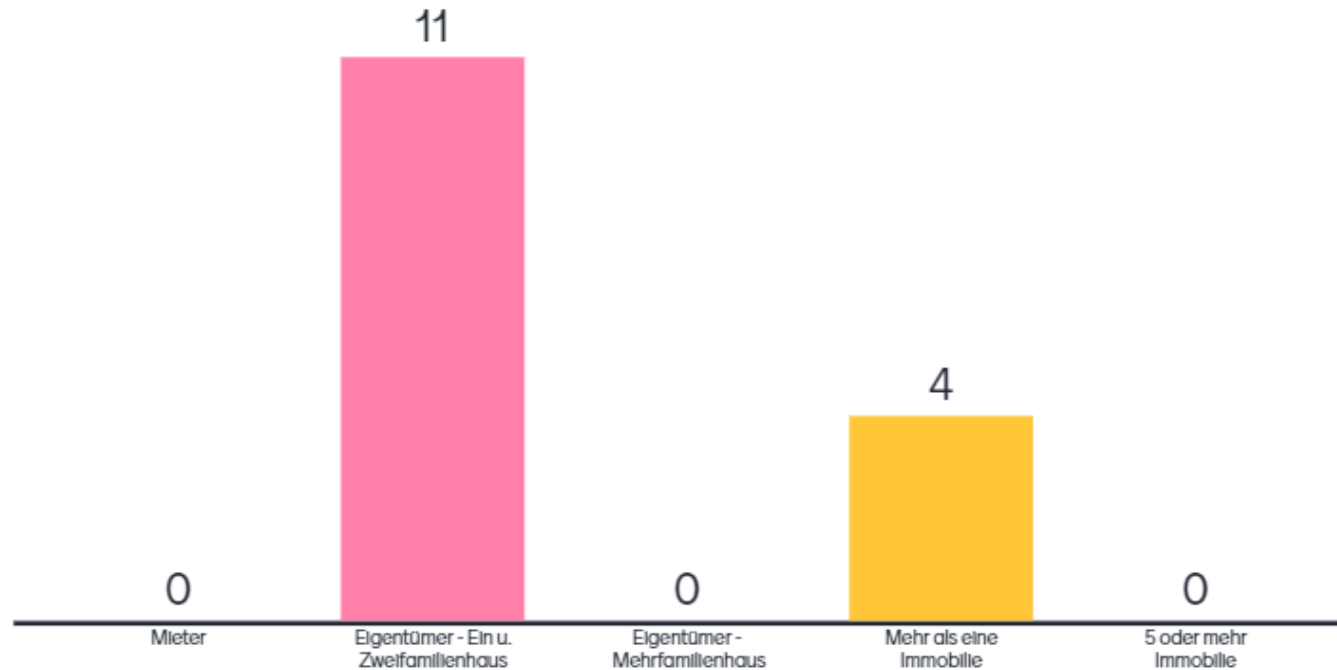
83 23 01 4



oder nutzen Sie den QR-Code

Zur Übersicht der Teilnehmer

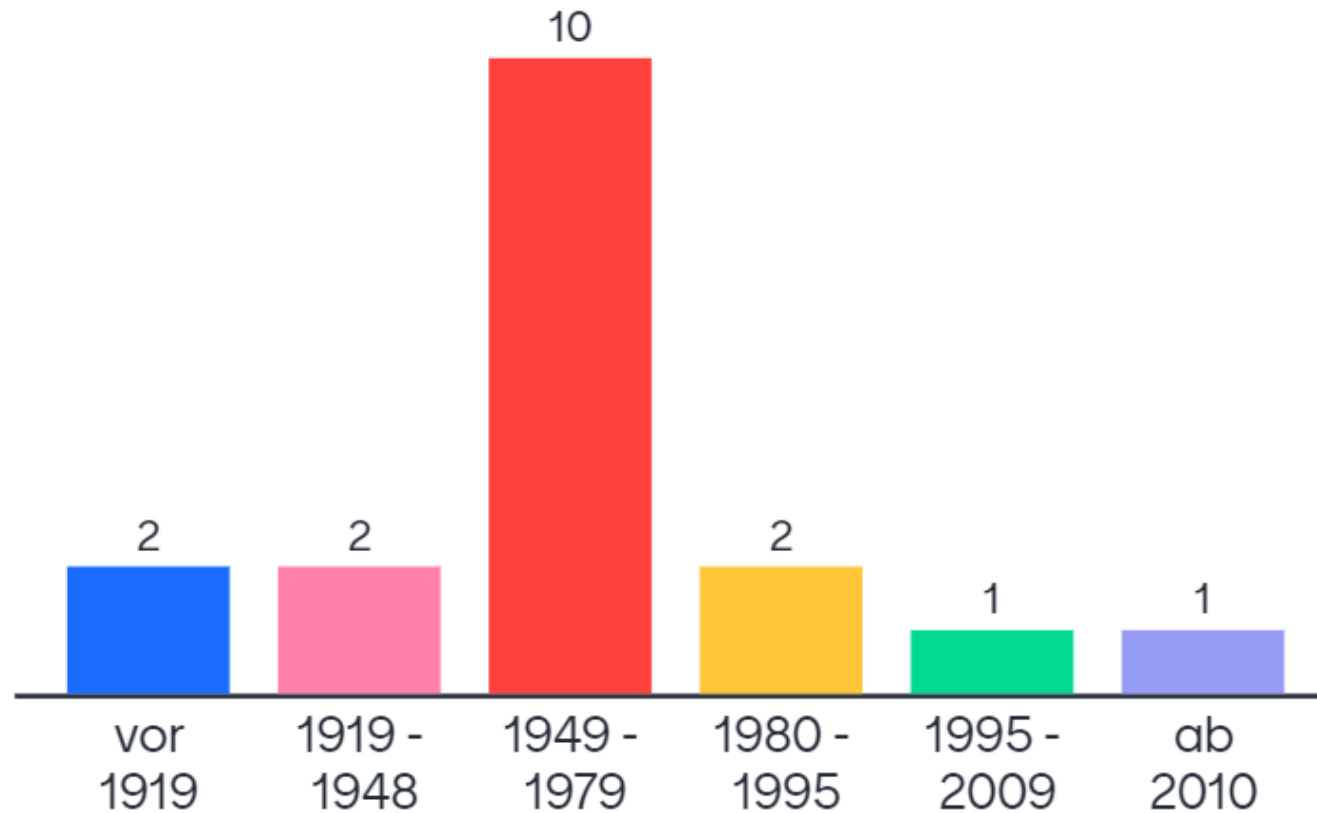
Mentimeter



Gerne mitmachen!



Welche Baujahre haben ihre Gebäude?

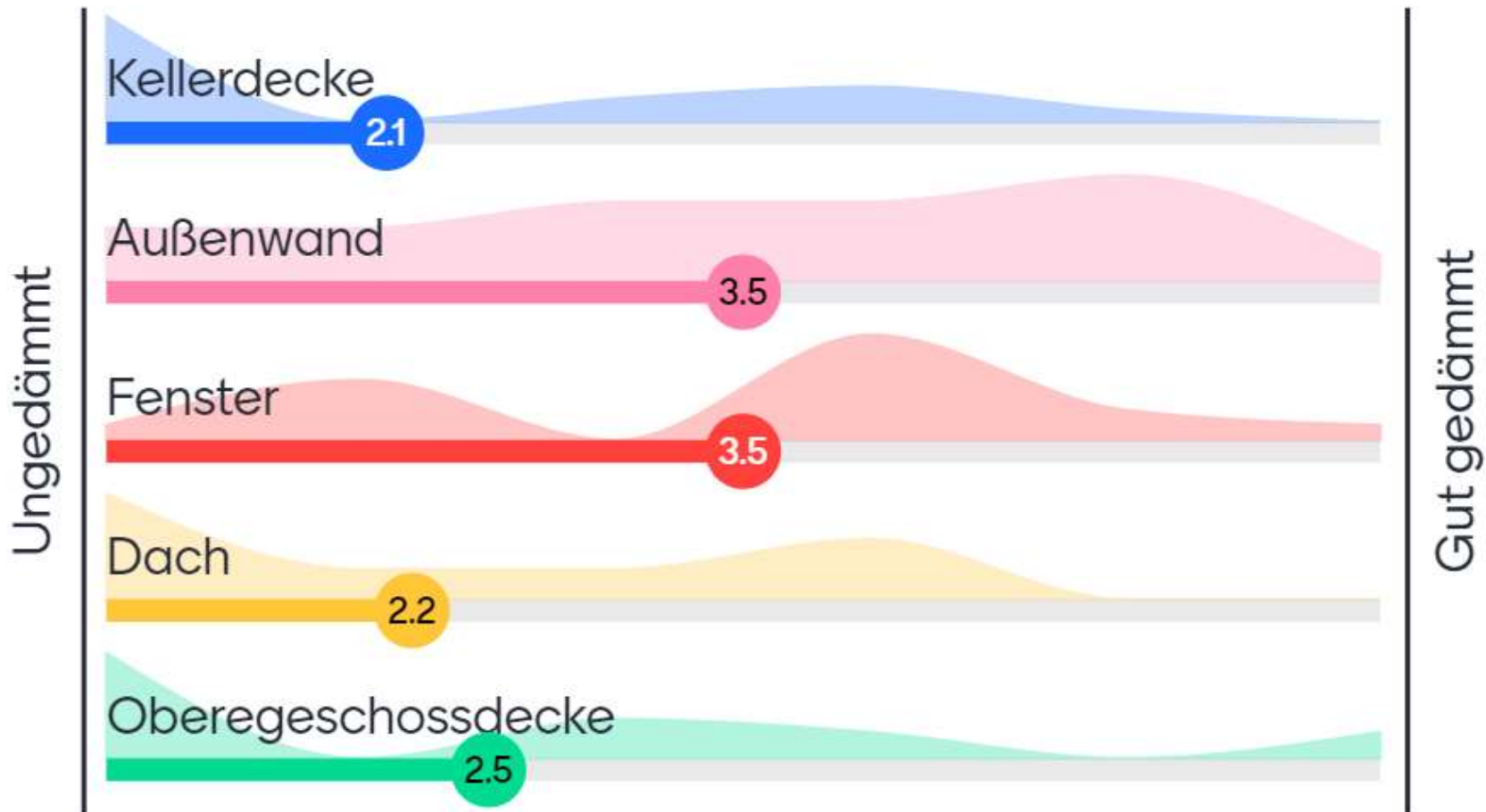


Was erwarten Sie von diesem Vortrag?
23 responses

 Mentimeter



Zustand Ihres Gebäudes:



Kreisweite Energiesparwochen

—

Dachdämmung fachgerecht durchführen

19.10.2023

die bauwerkstadt

Dipl.-Ing. Architekt Oliver Erdmann

Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz
BAFA - Energieberater
Energieeffizienz-Experte Wohngebäude und Nichtwohngebäude
DGNB Consultant für Nachhaltiges Bauen



**Auch für
Mieter:innen**

Kreisweite Energiesparwochen online 2023

Digitale Vorträge und Beratung zum Klimaschutz am und im Haus

Digitales Angebot vom 17.10. bis 30.10.2023

Projektkoordination

Kreis Gütersloh

Klimaschutz und Planung

Ursula Thering

Telefon 05241-85 2762

E-Mail U.Thering@kreis-guetersloh.de

Mitveranstalter

Alle Kommunen und Volkshochschulen

im Kreis Gütersloh

Verbraucherzentrale NRW

Anmeldungen

Bei allen Volkshochschulen im Kreis GT
online, per Mail oder telefonisch bis spätestens
12 Uhr am Tag der Online-Veranstaltung.



Auch für Mieter:innen

Kreisweite Energiesparwochen online 2023

Digitale Vorträge und Beratung zum Klimaschutz am und im Haus

Dienstag, 17.10.2023

19.00 bis 20.30 Uhr

Vortrag 1: Photovoltaik: Mieten statt kaufen?

Die Errichtung einer Photovoltaikanlage ist mit hohen Anschaffungskosten verbunden, die sich nicht jeder Hausbesitzer leisten kann. Vor diesem Hintergrund machen zahlreiche Firmen Mietangebote für PV-Anlagen. Was verbirgt sich hinter dem Mietmodell? Welche Vor- und Nachteile hat die Miete gegen über dem Kauf einer PV-Anlage? Was muss man beachten, wenn man Anbieter und Angebote vergleicht?

Referent: **Jörg Sutter**
Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf

Mittwoch, 18.10.2023

19.00 bis 20.30 Uhr

Vortrag 2: Klimafreundlich heizen ohne Öl und Gas

Die Zeiten für fossile Brennstoffe in Privathaushalten sind angezählt. Aber welche klimafreundlichen Alternativen zur Öl- und Gasheizung gibt es und welches Heizsystem passt zu meinem Haus? Der Referent gibt einen Überblick über alternative Heizmethoden, wesentliche Entscheidungskriterien und Fördermöglichkeiten.

Referent: **Dirk Hufnagel**
Energieberater aus Hannover

Dienstag, 24.10.2023

19.00 bis 20.30 Uhr

Vortrag 5: Strom vom Balkon mit Stecker-Solargeräten

Während Photovoltaik-Anlagen lediglich für Hausbesitzer:innen eine Option darstellen, können mit Stecker-Solargeräten am Balkon oder auf der Terasse auch Mieter:innen und Mieter Strom für den Eigenbedarf erzeugen und ihre Stromrechnung senken. Der Vortrag informiert zu wesentlichen Anforderungen, Kosten und Fördermöglichkeiten bei Installation einer Mini-Photovoltaikanlage.

Referent: **Ulrich Honigmond**
Verbraucherzentrale Gütersloh

Mittwoch, 25.10.2023

19.00 bis 20.30 Uhr

Vortrag 6: Sparsam heizen - Schimmel vermeiden (Tipps für Mieter:innen und Mieter)

Die stark gestiegenen Heizkosten bringen viele Mieter:innen und Mieter dazu, weniger zu heizen und geringere Raumtemperaturen in Kauf zu nehmen. Doch wie vermeide ich bei diesem Heizverhalten Feuchteschäden und Schimmel? Und was ist zu tun, wenn es dann doch zu einem Schimmelschaden kommt?

Referentin: **Rita Maria Jünnemann**
Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf

Donnerstag, 19.10.2023

19.00 bis 20.30 Uhr

Vortrag 3: Dachdämmung fachgerecht durchführen

Ein gut gedämmtes, luft- und winddichtes Dach spart im Winter Heizkosten und verhindert im Sommer Sauna-Effekte. Rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte für eine erfolgreiche Dachsanierung werden erläutert.

Referent: **Oliver Erdmann**
die bauwerkstadt gmbh, Bielefeld

Montag, 30.10.2023 **Vortrag 6: Aktuelle Fördermittel für den Klimaschutz am und im Haus sowie regionale Beratungsangebote** Digitale Abschlussveranstaltung mit Gruppenberatung

19.00 bis 20.30 Uhr

Für die Durchführung von Energiesparmaßnahmen am und im Haus gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten. Die Referentinnen und Referenten führen durch den Förderdschungel und stellen wesentliche regionale Beratungsangebote für die Zielgruppe „Hausbesitzer:innen“

und für die Zielgruppe „Mieter:innen“ vor. Abschließend wird eine Gruppenberatung zu einzelnen Schwerpunktthemen der Online-Veranstaltungsreihe ermöglicht. Hier können die Teilnehmenden konkrete Fragen zu ihrem Energiethema stellen.

die bauwerkstadt

meindersstr. 1a
33615 Bielefeld

fon: 0521 557721 -0
fax: 0521 557721 -15

www.diebauwerkstadt.de
info@diebauwerkstadt.de

Dipl.-Ing. Architekt Oliver Erdmann

**Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz
Energieberater**



DGNB Consultant



© diebauwerkstadt



© diebauwerkstadt



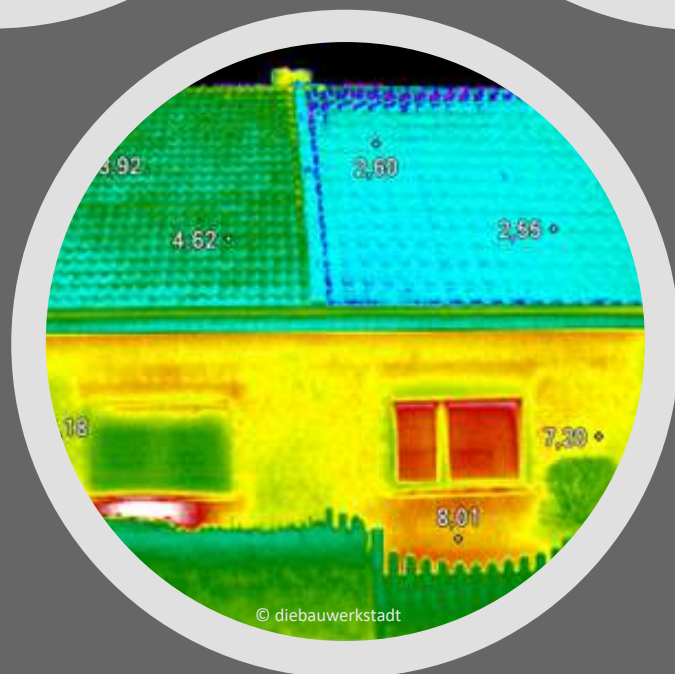
© diebauwerkstadt



© diebauwerkstadt

die bauwerkstadt

- Architektur und Planungsbüro
- Neubau - Umbau - Sanierung
- Thermografie
- Energieberatung
- Betreuung von Klimaschutzsiedlungen



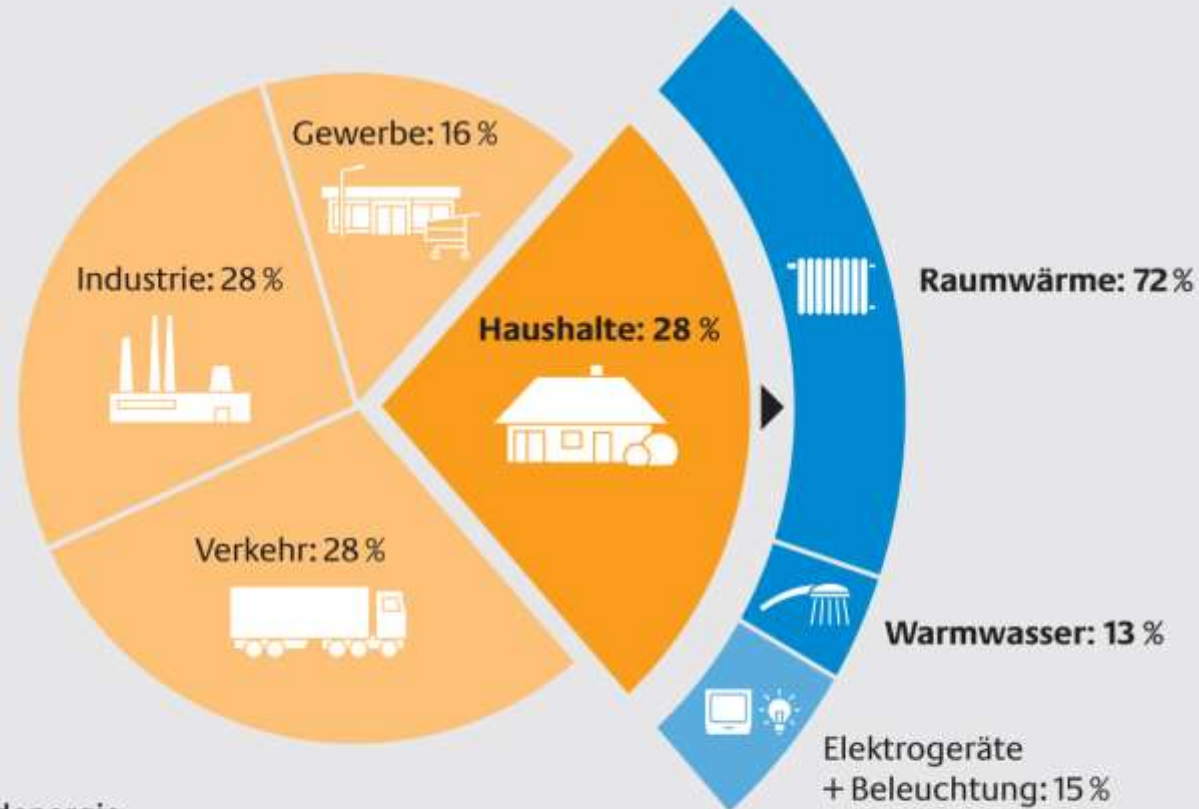
© diebauwerkstadt



© diebauwerkstadt

Wer verbraucht in Deutschland die meiste Energie*?

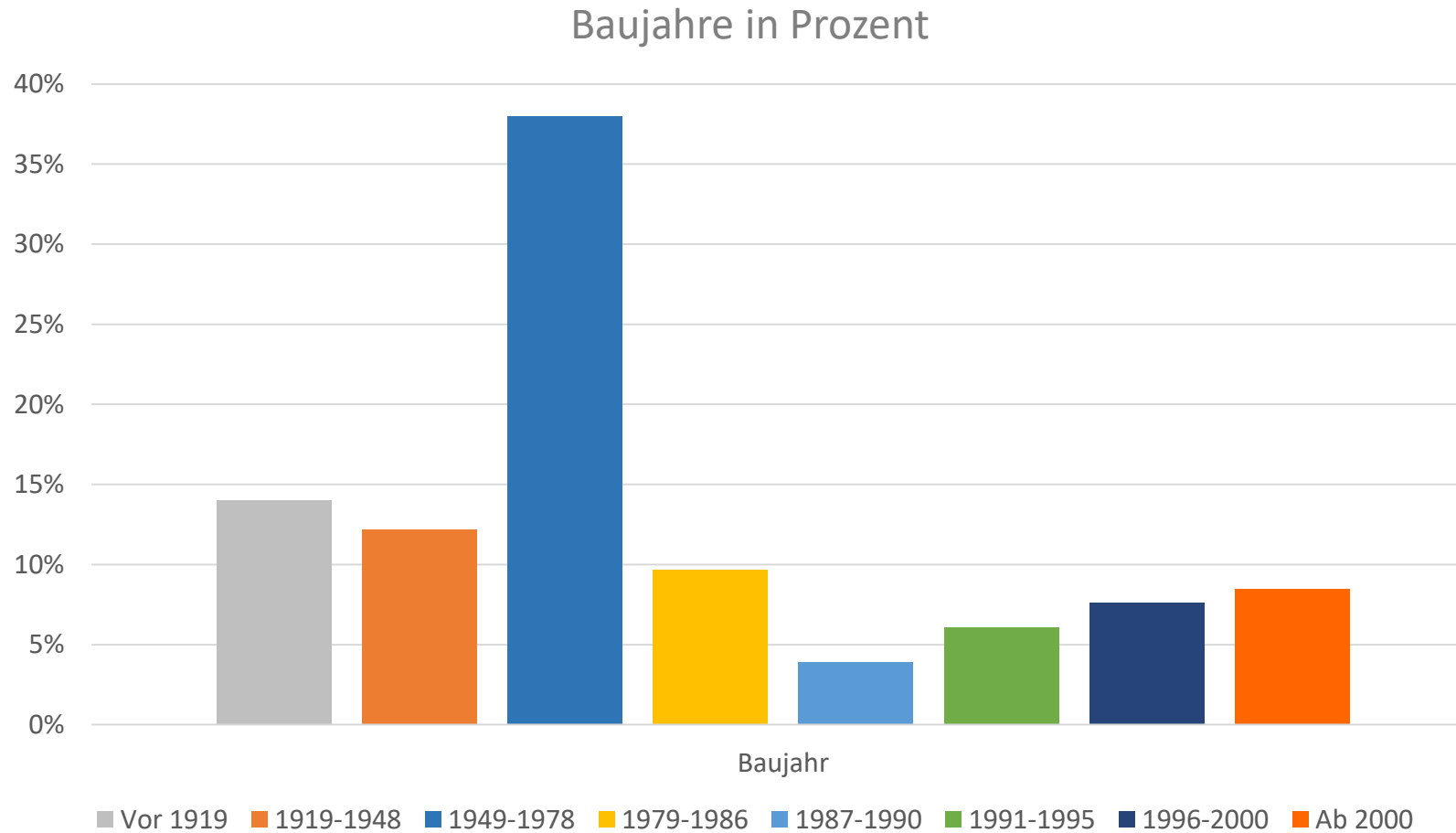
Energieverbrauch der Heizung oftmals unterschätzt



* Endenergie

Quelle: dena / Energiedaten BMWi (Stand: 12/2011, Bezugsjahr 2010)

Gebäudebestand in Deutschland



DI STATIS
Statistisches Bundesamt
Stand 2015

Die Energieberatung für Wohngebäude



BAFA

Das Programm im Überblick



Wer wird gefördert?

Hauseigentümerinnen und -eigentümer,
Privatpersonen, Mieter



Was wird gefördert?

Energieberatung, Heizung, Lüftung,
Sanierung



Wie wird's gefördert?

Zuschuss



3 Schritte zur Förderung

Bis zu 80% - bis zu 1.700€

Die Energieberatung für Wohngebäude



Beraten lassen

Die Energieberaterin oder der Energieberater kommt zu Ihnen und nimmt Ihr Wohngebäude genau unter die Lupe. Wo lauert Potenzial fürs Energiesparen?



Konzept erhalten

Sie erhalten ein Konzept bzw. Sanierungsfahrplan, das Ihren Vorstellungen und Ihrem Budget entspricht.



Weniger zahlen

Die Energieberaterin oder der Energieberater kümmert sich um den Antrag – ihr bzw. sein Honorar ermäßigt sich automatisch.

Vom Altbau zum Effizienzhaus

mit individuellem Sanierungsfahrplan



Bestandteile des iSFP

- **Bauherrendokumente**
 - Mein **Sanierungsfahrplan**
 - Istzustand und MP visuell dargestellt
 - Zentrale Fahrplanseite
 - **Umsetzungshilfe** für meine Maßnahmen
 - Erläutert die Maßnahmen
 - Hinweise und ggf. Skizzen
 - Technische Dokumentation



Vorher



Vorher



Vorher



Vorher

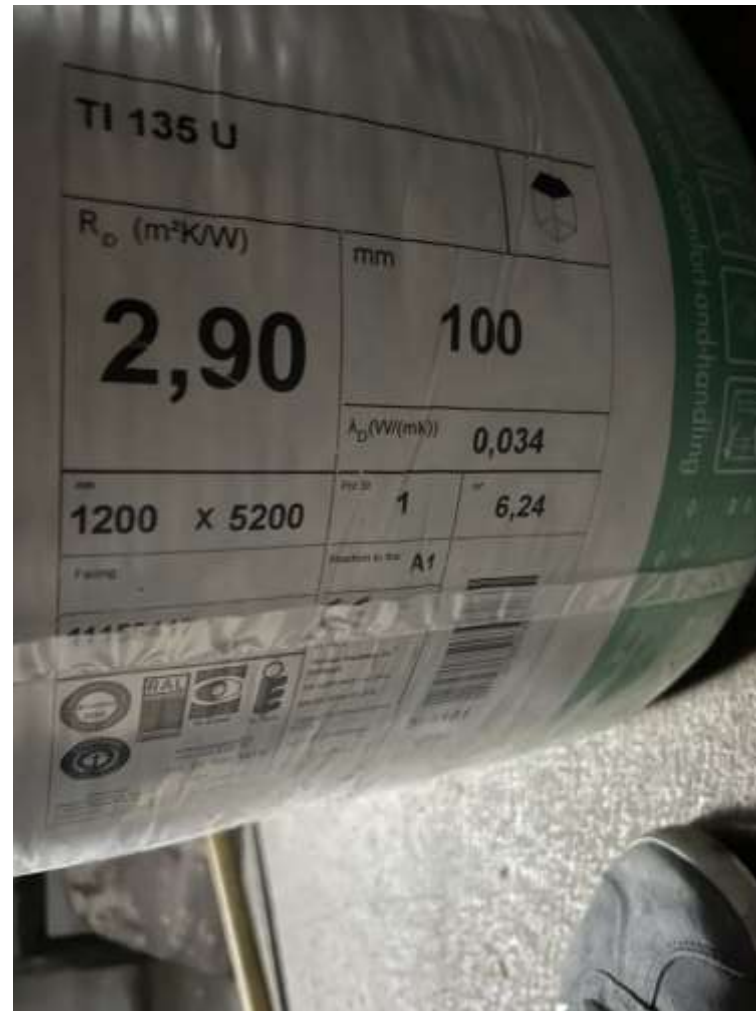


Vorher



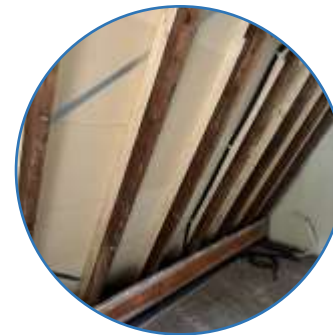




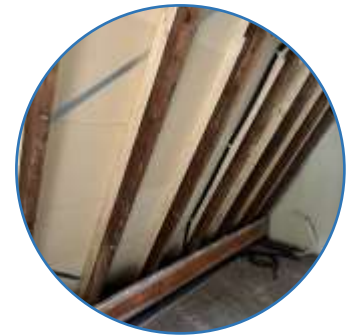




Bauphase



Bauphase



Aufdoppeln

Lattung

Gipskarton neu

Ausgleichen

Wandanschlüsse

Dach von Innen

Dampfbremse

Dämmung

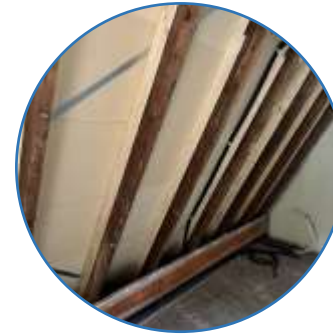
Abbruch Gipskarton

Untersparrenklemmfalz

Bauphase



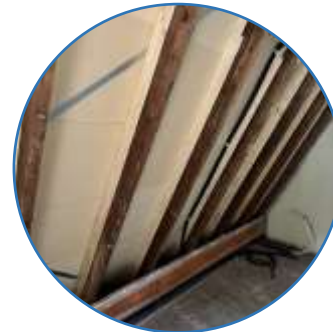
Bauphase



Bauphase



Bauphase



Dämmung + Verkleidung von Ausbauten

Rinnen + Fallrohre

Abbruch

Aufdoppeln + Begradigen + Dachüberstände verlängern

Schalung Dachüberstände

Dachüberstände

Ortgang

Blenden

Sturmklammern

Zwischensparren

Traglattung

Dach von Außen

Kran

Löhne

Konterlattung

Gerüst

Aufsparrendämmung

Dampfbremse

Folie

Dachziegel

Wandanschluss

Dachflächenfenster

Schornsteinbekleidung

Schneefanggitter

Flachdachdämmung



- Gesamte Dämmdicke mindestens 16,0 cm
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W}/(\text{m}\times\text{K})$
- Keine Wärmebrückenwirkung
- Kein inhomogener Aufbau

Heutiger Standard:

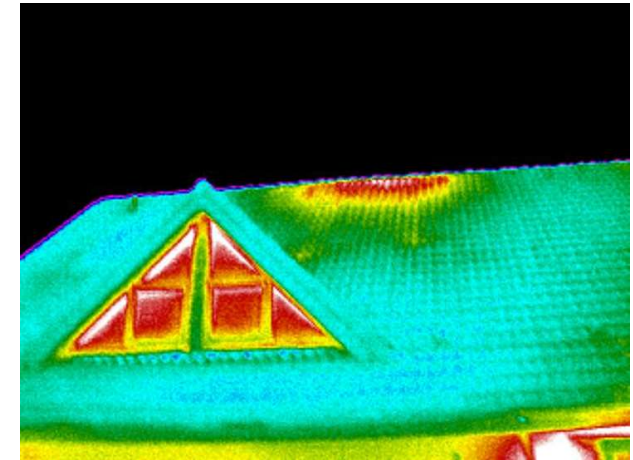
- Dämmdicke 20,0 cm
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W}/(\text{m}\times\text{K})$ oder besser
- $U = 0,17 \text{ W}/(\text{m}^2\times\text{K})$

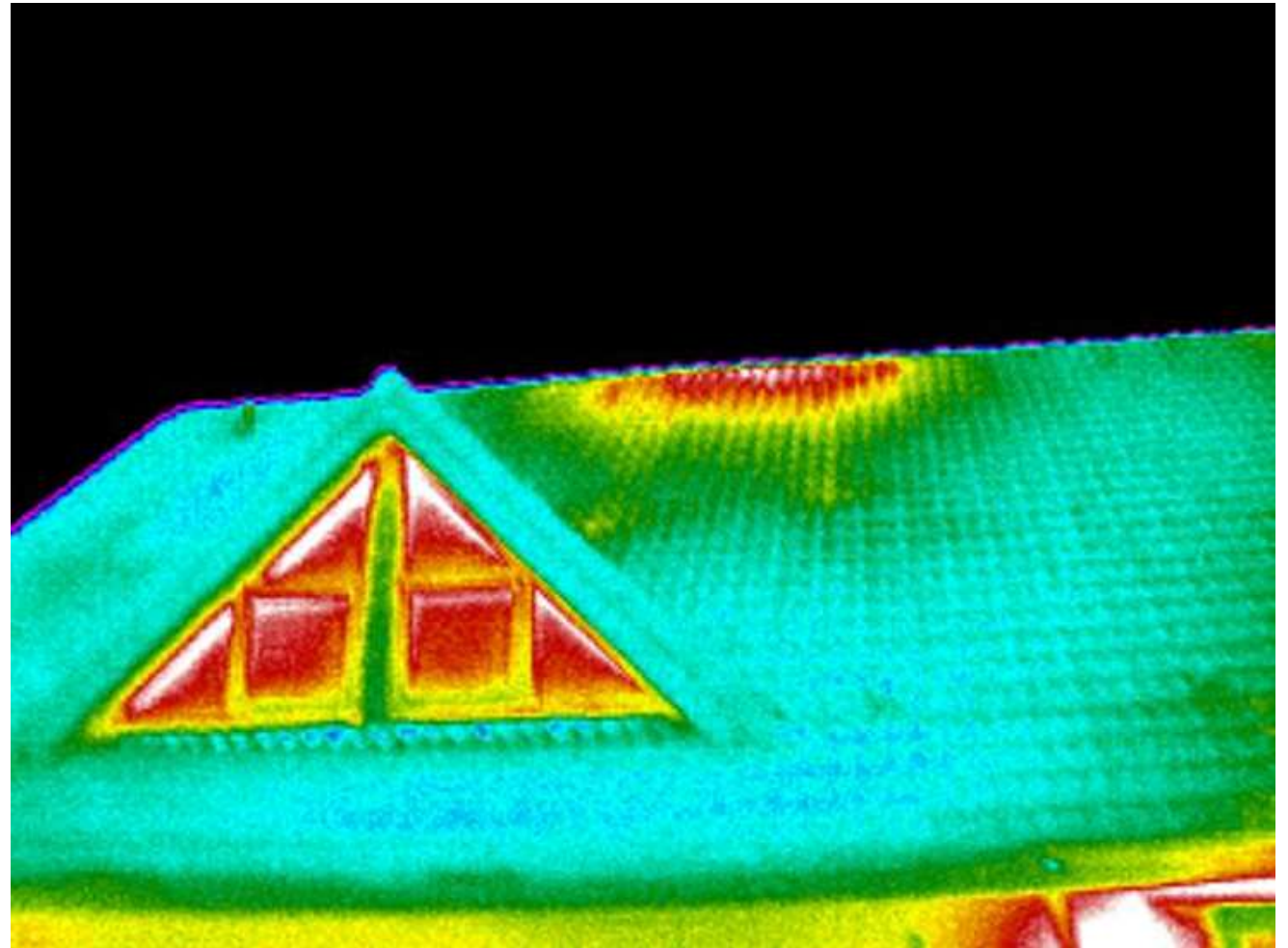


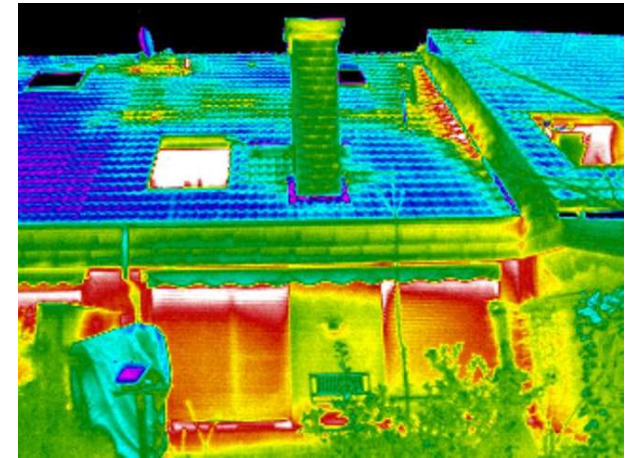


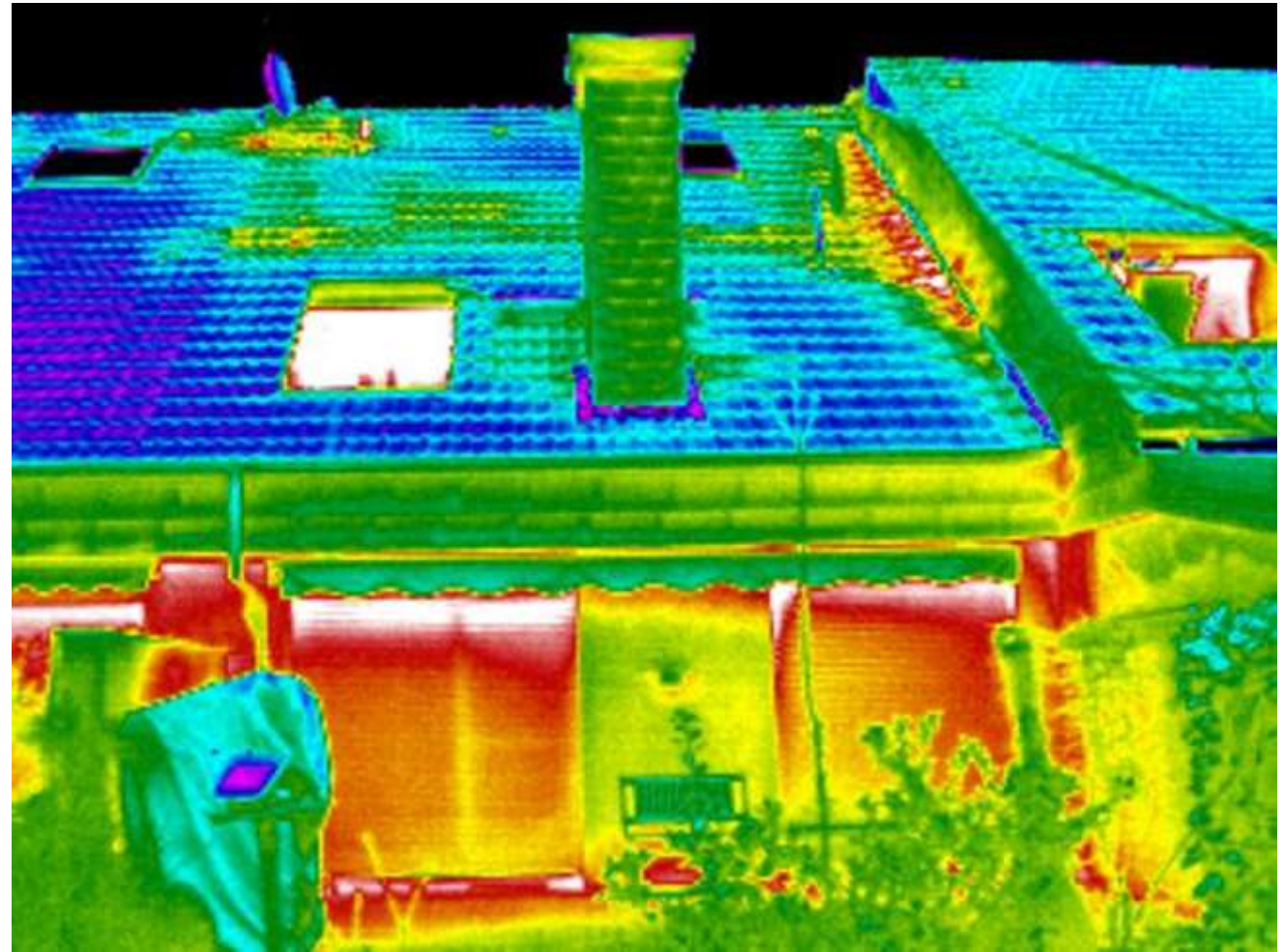


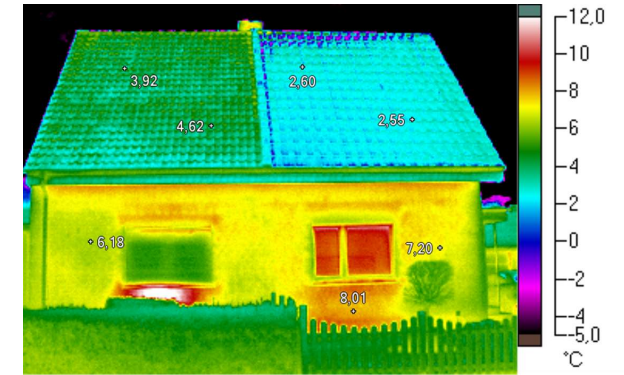


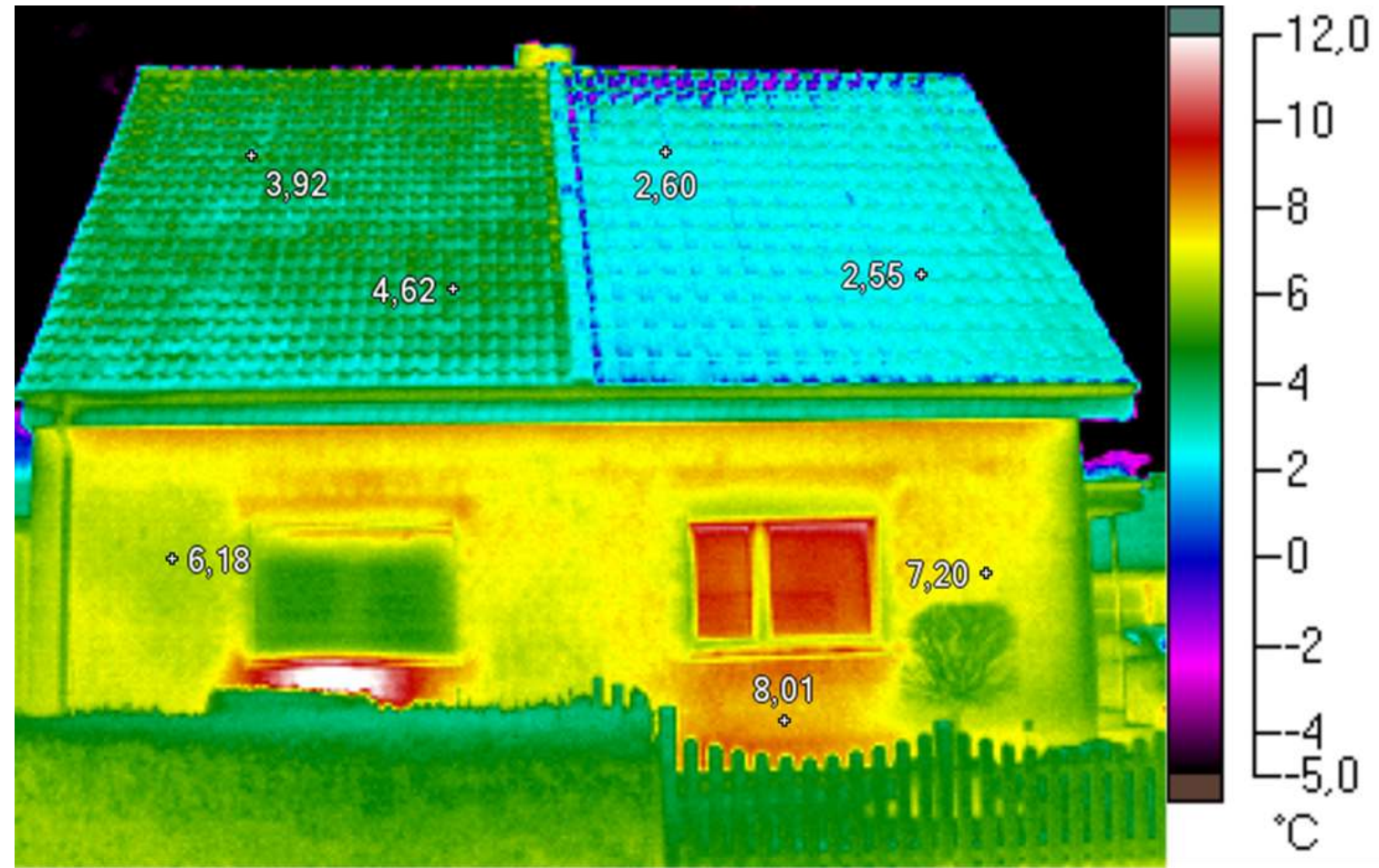


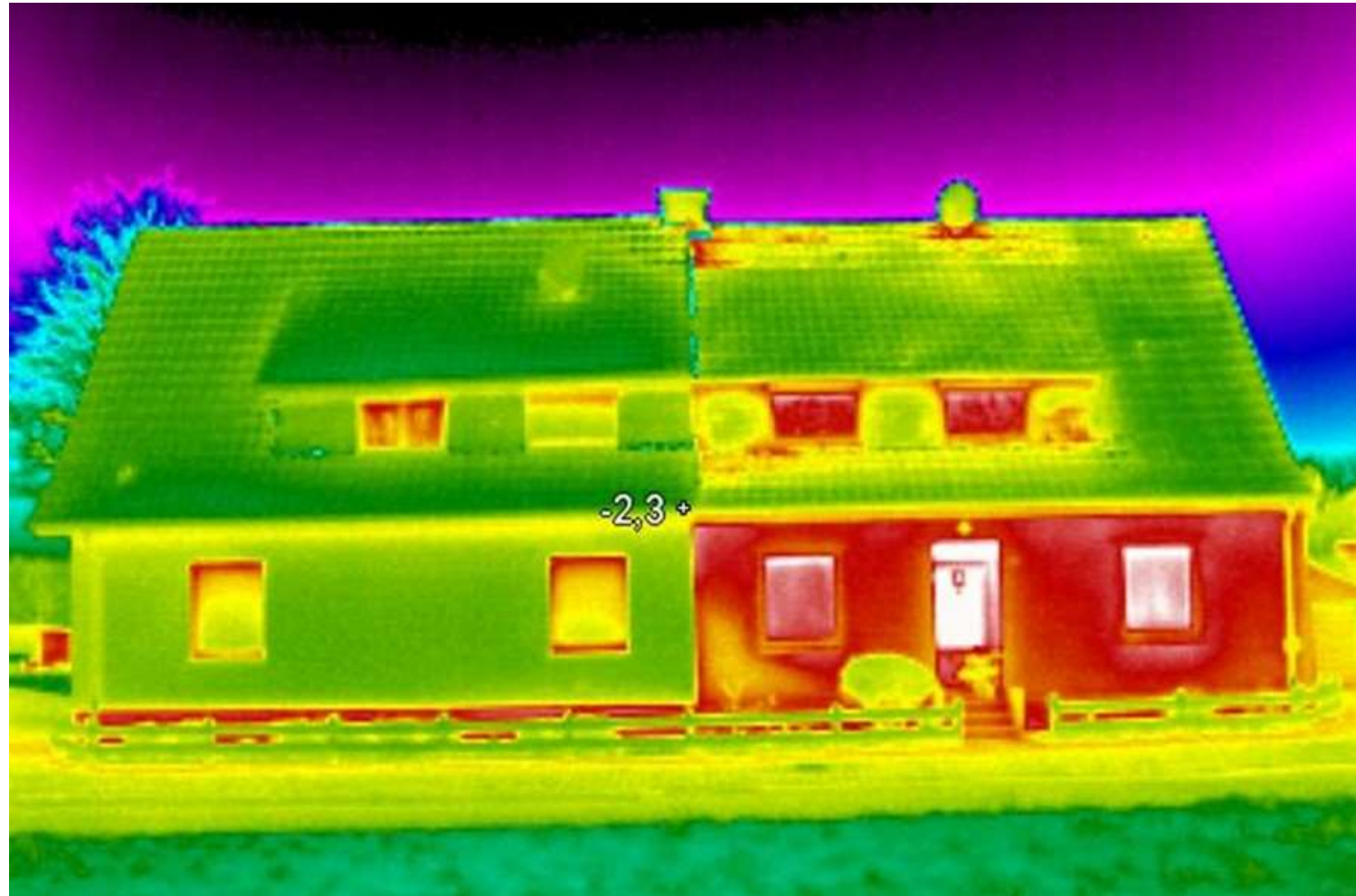












Wie unterstützen Energieeffizienz-Experten Ihr Bauvorhaben



Förderung

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus*	max. Fördersatz	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %	5 %			20 %	50 %
Anlagentechnik (außer Heizung)	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung und Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme	15 %	5 %			20 %	
Heizungsoptimierung	Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	15 %	5 %			20 %	

Förderung

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus*	max. Fördersatz	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %	5 %			20 %	50 %
Anlagentechnik (außer Heizung)	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung und Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme	15 %	5 %			20 %	
Heizungsoptimierung	Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	15 %	5 %			20 %	

Förderung

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus ⁺	max. Fördersatz	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %	5 %			20 %	50 %
Anlagentechnik (außer Heizung)	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung und Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme	15 %	5 %			20 %	
Heizungsoptimierung	Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	15 %	5 %			20 %	

Förderfähige Kosten max. 60.000€ pro Wohneinheit = 12.000€ (20%)

Förderung

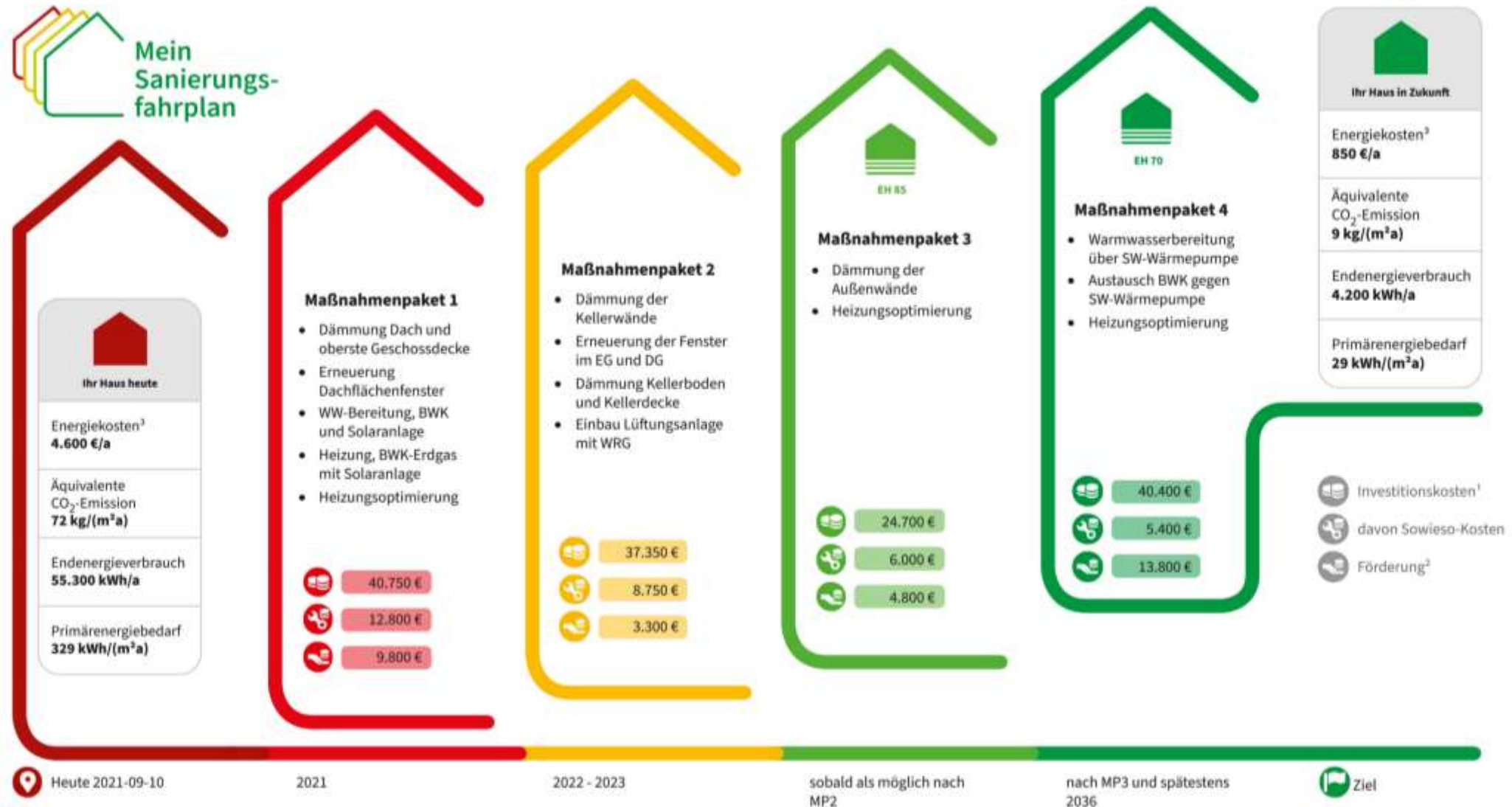
Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus ⁺	max. Fördersatz	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %	5 %			20 %	50 %
Anlagentechnik (außer Heizung)	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung und Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme	15 %	5 %			20 %	
Heizungsoptimierung	Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	15 %	5 %			20 %	

Förderfähige Kosten max. 60.000€ pro Wohneinheit = 12.000€ (20%)

Kosten für Baubegleitung max. 10.000€ = 5.000€ (50%)

Die Energieberatung für Wohngebäude



Fragen





die bauwerkstadt

ABPFIFF!!

**DANKE
FÜR DIE REGE
TEILNAHME!**

Dachdämmung
fachgerecht
durchführen

die bauwerkstadt

meindersstr. 1a fon: 0521 557721 -0
33615 bieiefeld fax: 0521 557721 -15

www.diebauwerkstadt.de
info@diebauwerkstadt.de